

# Rundschreiben

Nr. 03 | 2013

## Inhalt:

- S. | 1 Veranstaltungshinweise
- S. | 1 Neue Steuernummern
- S. | 1 Verschiedenes
- S. | 2 Aktuelles aus der Betriebshilfe
- S. | 2 Mietschlepperverleih
- S. | 2 Rückblick Maschinenvorführung
- S. | 3 Rückblick Aktionstag
- S. | 3 Neue Maschinen im Ring
- S. | 3 Verkäufe

## Veranstaltungshinweise

**„Praxistag Grünland“,  
Landw. Lehranstalten Bayreuth,  
03.07.2013**

Da aufgrund des fest vorgegebenen Termins für den Aktionstag in der Karwoche die inhaltlichen Themen eingeschränkt sind, haben die Veranstalter gemeinsam beschlossen, einen zusätzlichen Praxistag zu organisieren. Schwerpunktthema heuer ist die Grünlandtechnik, speziell die Mähwerke. Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr.

## Sehr geehrtes Mitglied,

mit unserem letzten Rundschreiben wollten wir Ihnen die neuen Verrechnungssätze zuschicken. Aus praktischen Gründen hatten wir die Druckerei des Bundesverbandes, die das „Maschinenring Magazin“ erstellt, beauftragt, dem Magazin unser Rundschreiben und die Verrechnungssätze beizulegen. Wie bereits beschrieben, ist dies aber gründlich in die Hose gegangen, weil die Preislisten in der Druckerei verschwunden waren. Wir gehen davon aus, dass zwischenzeitlich alle Mitglieder die neue Preisliste erhalten haben. Falls nicht, haben wir weitere Exemplare in der Geschäftsstelle vorrätig! Für die kommenden Wochen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute und unfallfreies Arbeiten.

Es grüßen Sie



**Reinhard Sendelbeck**



**Johannes Scherm**

und die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle

## Neue Steuernummern und aktueller Steuersatz

Zahlreiche Mitgliedsbetriebe haben in den vergangenen Wochen neue Steuernummern erhalten. Die Angabe der korrekten Steuernummer und die Ausweisung des richtigen Steuersatzes ist Grundvoraussetzung für die Erstellung einer korrekten Abrechnung, die zum Vorsteuerabzug berechtigt. Eine Korrektur der Rechnung im Nachhinein ist umständlich und immer mit deutlichem Mehraufwand verbunden.

**Wir bitten Sie deshalb, uns umgehend über Änderungen zu informieren!**

## Verschiedenes

### Interessenabfrage „Mobile Gülleseparierung“

Im westl. Landkreis Bayreuth interessiert sich ein Mitglied für die Gründung einer Gemeinschaft zur Anschaffung einer mobilen Gülleseparierungsanlage. Falls Interesse besteht, bitten wir um Rückmeldung in Ihrer MR-Geschäftsstelle!

## Vorstellung unseres neuen hauptberuflichen Betriebshelfers

Um die Situation in der sozialen Betriebshilfe zu verbessern, haben wir uns in den vergangenen Monaten um die Anstellung eines weiteren hauptberuflichen Betriebshelfers bemüht.

Wir freuen uns darüber, dass Herr Julius Seebach am 1. Mai 2013 seine Tätigkeit beim Evangelischen Betriebshilfsdienst am Hesselberg für unsere Station Bayreuth-Pegnitz begonnen hat.



Wir wünschen Herrn Seebach alles Gutes für seine Tätigkeit auf unseren Mitgliedsbetrieben. Er verstärkt unser hauptberufliches Team, das aktuell mit fünf Kräften besetzt ist!

## Aktuelle Informationen Mietschlepperverleih mit Anbaugeräten

Für die aktuell laufende Saison bieten wir folgende Miettechnik im Soloverleih an:

- 3 Schlepper (718-er Fendt)
- 5 Vollandpflüge (Pöttinger 1x4-schar, 2x5-schar schwer, 2x5-schar mittelschwer)
- 2 Kurzscheibeneggen (Pöttinger AB 3 und 4m)
- 2 Grubber (Pöttinger AB 3 und 4 m)

Aufgrund der nicht unerheblichen Vorderachsbelastung bei den schweren 5-scharigen Pflügen, werden diese nachträglich mit einem Transportrad ausgestattet!

Wir bitten um Beachtung, dass ab heuer an allen Bodenbearbeitungsgeräten im Werkzeugkasten Arbeitslisten verstaut sind. In diese Listen bitten wir die Zählerstände des Rüttelzählers und die bearbeitete Fläche einzutragen. Sie ersparen uns

dadurch unnötigen Zeitaufwand bei der Abrechnung.

Als weiteren neuen Service bieten wir den Online-Kalender an, der über unsere Homepage „MR Bayreuth-Pegnitz“ einzusehen ist. Die Zugangsdaten erhalten die Interessenten auf Wunsch, bitte in der Geschäftsstelle anrufen.

In dem genannten Kalender können Sie dann den aktuellen Stand der Einsatzplanung ersehen!

Auf besonderen Wunsch einiger Mitglieder bieten wir im Juni noch einen weiteren Einweisungstermin „Pflug im Praxiseinsatz“ an. Bei Interesse bitte ebenfalls anrufen!

## Rückblick Maschinenvorführung

Am 19.04.2013 fand in Kaltenthal eine Maschinenvorführung zur Beseitigung von Wildschweinschäden auf dem Grünland statt. Mit rund 200 Besuchern war die Veranstaltung sehr gut besucht.



Die Vorführmaschinen waren in drei Gruppen eingeteilt:

1. Gezogene Grünlandpflegegeräte
2. Zapfwellengetriebene Universaltechnik
3. Spezialtechnik

Im praktischen Einsatz zeigten sich folgende Ergebnisse:

→ ab einem mittleren Schadensausmaß bringen die gezogenen Pflegegeräte wie Striegel und Schleppen nicht mehr den gewünschten Erfolg

→ vor allem bei zapfwellengetriebener Universaltechnik (Kreiselegge, Kreiselgrubber, Fräse, Forstmulcher) sind förderrelevante Auflagen des KULAP zu beachten

Zur Erzielung des gewünschten Erfolges sind meist mehrere Überfahrten erforderlich.

→ Bei den vorgeführten Spezialmaschinen überzeugte der Wiesenbüffel unseres Mitgliedes Stefan Kausler, Schmettersloh, durch seine

# Maschinen- und Betriebshilfsring

Bayreuth-Pegnitz e.V.



Arbeitsqualität. Die Maschine arbeitet mit zwei zapfwellengetriebenen gegenläufigen Schnecken, die die aufgeschobene Grasnarbe einebnen. Die Ansaat erfolgt durch einen aufgebauten Feinkornstreuer.

In einer Überfahrt wurde eine zufriedenstellende Einebnung und Ansaat mit anschließender Rückverfestigung erreicht.

Die Technik steht für den überbetrieblichen Einsatz im Kompletverfahren zur Verfügung!



## Rückblick Aktionstag

Traditionell in der Karwoche fand am 27.03.2013 der Aktionstag in den Lehranstalten statt. Als Thema hatten wir „Silobau und -instandsetzung“ gewählt. Die Veranstaltung war ebenfalls sehr gut besucht.



Herr Dr. Hansjörg Nußbaum vom LAZBW Aulendorf stellte den aktuellen Stand der wasserrechtlichen Regelungen dar, die derzeit bundesweit neu festgelegt werden. Der Gesetzentwurf ist derzeit in Bearbeitung. Was dabei herauskommt, steht noch nicht fest!

Mit Sicherheit werden jedoch die Anforderungen an die Dichtheit von Fahrsiloanlagen steigen!

Eine funktionierende Sickersaftsammeltechnik sollte zwischenzeitlich Standard sein. Für den Bezug von Sickersaftsammelbehältern bieten wir Ihnen unsere laufende Sammelbestellung an!

Der **Betrieb** einer Fahrsiloanlage ist jedoch genauso wichtig wie der **Bau**. Das heißt: Während der Entnahme Bodenplatte sauber halten. Ausgewaschene Futterreste wirken ähnlich wie Sickersaft. Und eine saubere Bodenplatte hat eine höhere Lebensdauer, da aggressive Säuren nicht das ganze Jahre einwirken können.

Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich eine kritische Eigenkontrolle Ihrer Anlage.

Dabei sollten folgende Punkte beachtet werden:

1. Funktionierende Sickersaftsammeltechnik vorhanden?
2. Risse in der Bodenplatte
3. Verschleiß der Bodenplatte allgemein (Kies oder Bewehrung)
4. Dichtheit der Boden-Wand-Fugen
5. Dichtheit der senkrechten Wandfugen
6. Optischer Gesamteindruck der Anlage

## Neue Maschinen im Ring

**Großpackenpresse mit Vorbaumulcher und Schneidwerk**, Krone 1270 XC Highspeed, Ballenmaß 120 x 70 cm, Feuchtigkeitsmessung, ideal für Liegeboxeneinstreu und als Futterkomponente im Mischwagen,  
Hohlweg GdbR, Bindlach-Deps,  
Tel. 0160/8877123

**Kurzschnittladewagen** Krone MX 450, 35 DIN-m<sup>3</sup>, 42 Messer, nur komplett und **Vierfachscharer**, Krone Swadro 1400, 14 m AB, nur komplett,  
MG Mistelbach, Tel. 0177/8444447

**Abschiebewagen** Fliegl ASW 256 C, 30 m<sup>3</sup> Volumen, 20 t Ges.gewicht, Solo- und Kompletverleih,  
Töpfer Obernsees, Tel. 0170/7634879

## Verkäufe

**Hartholzpaletten massiv**, 140 x 160 cm, Steckmöglichkeit für Eckrungen, in größerer Stückzahl günstig abzugeben, Tel. 0171/6571963

**Rohrmelkanlage** Westfalia Stimopuls C, 4 Melkzeuge, 1.000 l Tank mit Kühlung,  
Tel. 0160/94503320